

Pipemaster

Schlauchdrehvorrichtung

Der Pipemaster ist eine manuell bedienbare Drehvorrichtung für Hochdruckschläuche. Er wird eingesetzt zum Entfernen von sowohl weichen als auch besonders harten Ablagerungen in geraden oder gebogenen Rohren- und Rohrleitungen.

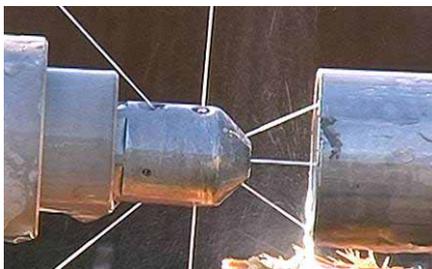
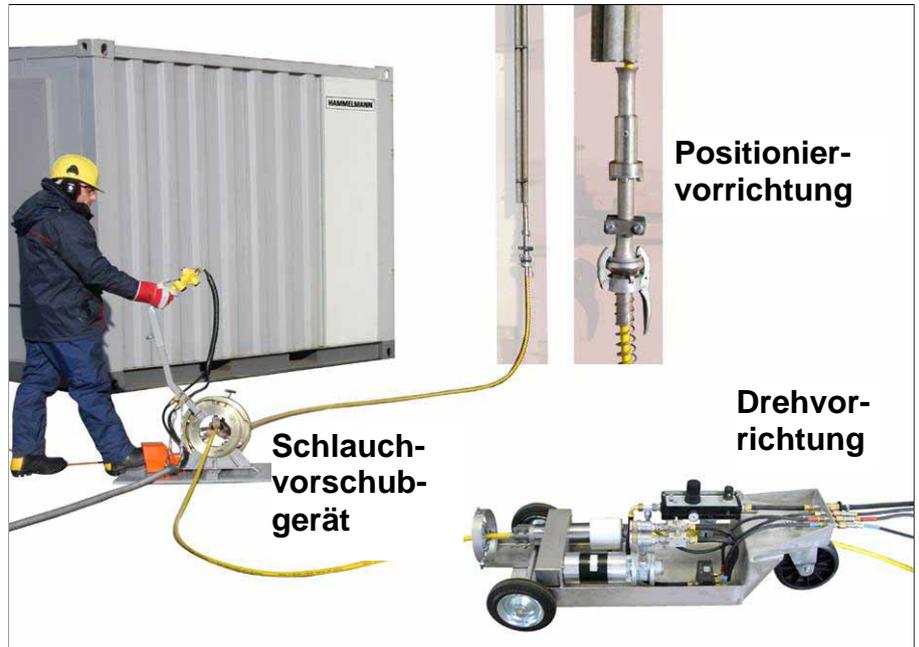
Als Alternative zu selbstrotierenden Reinigungsdüsen wird die Rotation durch die Drehbewegung des Hochdruckschlauches erzielt.

Der Pipemaster ist geeignet für

Schlauch-Innen-Ø 8 mm
Betriebsdruck: max. 3000 bar

Schlauch-Innen-Ø 12 mm
Betriebsdruck: max. 1800 bar

Schlauch-Innen-Ø 20 mm
Betriebsdruck: max. 1600 bar



- Durch die langsame Drehbewegung erhöhte Reinigungs-/ Abtragsleistung
- Der Vorschub des Hochdruckschlauches unterstützt das Freilegen vollverstopfter Rohre.
- Erhöhte Arbeitssicherheit durch Fernsteuerung
- Reinigen gebogener Rohre



Der Pipemaster wird in Verbindung mit Hammelmann Düsenhaltern eingesetzt.

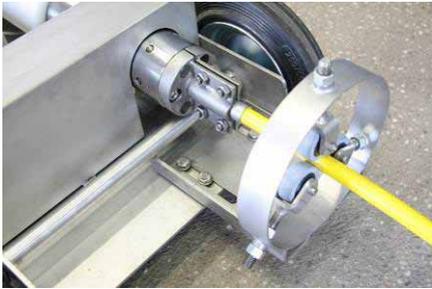
Pipemaster

Schlauchdrehvorrichtung

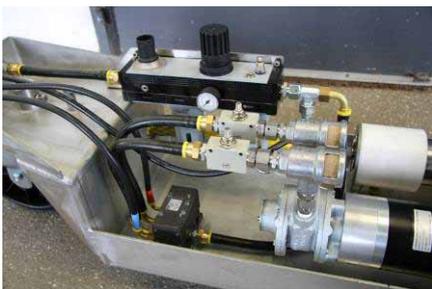
Drehvorrichtung

Der von der Hochdruckpumpe abgehende Hochdruckschlauch wird im Gerät mit einem Drehanschluss verbunden.

Ein zweiter Hochdruckschlauch führt von der Drehvorrichtung über das Schlauchvorschubgerät zum Reinigungsobjekt. Die Drehbewegung dieses Hochdruckschlauches um seine Längsachse wird mittels Kettentrieb vom Druckluftmotor zum Drehanschluss erzeugt. Hierbei kann die Drehzahl über Drosselrückschlagventile stufenlos eingestellt werden.



Die Drehvorrichtung wird mit 120 Nm³/h Druckluft bei 4 bar betrieben und besteht aus Druckluftmotor mit Getriebe, einer Wartungseinheit, dem Hochdruckdrehanschluss und einer Pneumatik-Steuerung.

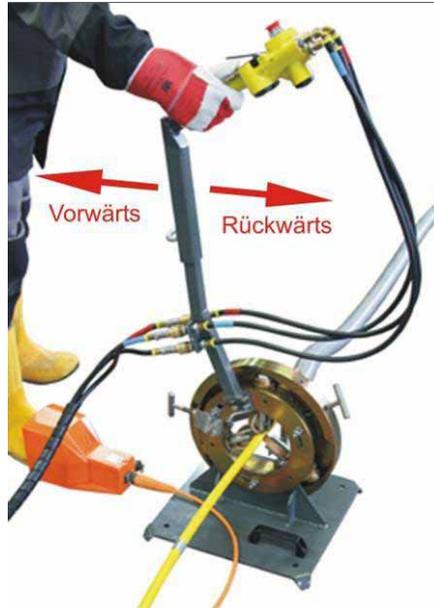


Schlauchvorschubgerät

Durch die Betätigung des Verstellhebels am Schlauchvorschubgerät wird über die Rotation des Hochdruckschlauches der Vorschub erzeugt.

Die Vorschubgeschwindigkeit beträgt maximal 1,6 m/min. und kann über die Hebelstellung stufenlos angepasst werden.

Durch Ändern der Winkelstellung der 3 Anpressräder wird der Hochdruckschlauch vor- oder zurückbewegt.



Das Vorschubgerät steht auf einem robusten Fußstück und besteht aus einem höhenverstellbaren Hebel zum Vorschieben oder Rückziehen des Hochdruckschlauches und einer Fernsteuerung zur Betätigung der Drehvorrichtung.

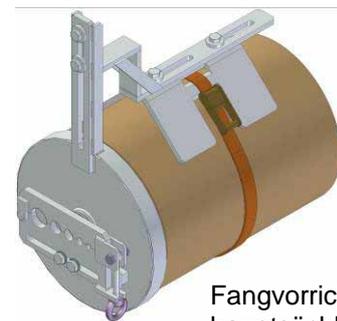
Positioniervorrichtung

Zwischen Vorschubgerät und Positioniervorrichtung bzw. Schlauchführung am Rohr ist ein nicht rotierender Führungsschutzschlauch angebracht. Hierdurch wird die Reinigung von schwer zugänglichen Rohren ermöglicht.

Mit der Positioniervorrichtung kann der Hochdruckschlauch einfach und sicher in das Rohr eingeführt werden.

Der Spritzschutz verhindert das unbeabsichtigte Herausziehen der Reinigungsdüse.

Die abgebildete Positioniervorrichtung wird für Rohr- Ø bis 40 mm eingesetzt.



Fangvorrichtung, hauptsächlich für horizontale Rohre mit Durchmesser von 100 bis 300 mm